

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1838

47 (22.11.1838)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^{ro.} 47.

den 22. November 1838.

Der jährliche Subscriptions-Preis dieses Blattes ist für die hiesigen Herren Abnehmer 1 fl. 40 kr., für die Auswärtigen durch die löbl. Postämter 1 fl. 52 kr.; halbjährliche Vorausbezahlung findet von Erstern mit 50 kr., von Letztern mit 56 kr. auf den 3. Januar 1839 statt.

Auf dieses Blatt, welches jeden Donnerstags in der Woche erscheint, wollen von den hiesigen Herren Abnehmern die An- und Abbestellungen längstens zu Ende des Monats Dez. bei Unterzeichnetem, von den auswärtigen Herren Abnehmern aber bei den nächstliegenden löbl. Postämtern gemacht werden.

Diejenigen, welche ihre Abbestellungen in dieser Zeit, nämlich zu Ende des Monats Dezember nicht gemacht haben, werden so angesehen, als halten sie dieses Blatt, wie bisher, fort.

Zugleich bittet man, alle rückständigen Insertions-Gebühren und sonstige Schuldsigkeiten gleichfalls vor Ende dieses Monats anher berichtigen zu wollen.

Durlach, den 22. November 1838.

L. M. Dups, Buchdrucker.

N^{ro.} 21709. Summarische Darstellung des Zustands der Gemeinden nach dem Stand auf den 1. Juny 1838.

Namen der Gemeinden.	Seelenzahl nach der neuesten Zählung.	Gesamtkapital der Brand-Assecuranz.	Gesamtschulden an Gütern, Häusern und Gewerben.	Gemeindevermögen in Gütern, Wäldern, Wiesen u. s. w.	Gemeindevermögen in Kriegsschulden.	Gemeindevermögen in Summa.	Gemeindevermögen nach dem Etat pro 1838.	Ueberschuss auf das Budget.	Ueberschuss auf das Budget.
Mue	576	82	56,100	269,925	21,950	2,750	0	14	14
Muerbach	451	74	47,450	300,400	11,590	2,214	0	21	21
Berghausen	4,020	163	206,050	1,085,870	68,935	53 1/2	3,200	2	0
Durlach	4,861	493	1,242,650	4,617,470	673,345	48	43,950	2	0
Gröbzingen	1,999	450	289,500	4,463,850	242,822	29	5,700	2	50
Gränwettersbach	1,017	166	98,900	526,250	20,101	15	1,650	0	14
Hohwettersbach	597	96	91,800	334,550	0	0	0	0	24
Jöbblingen	2,323	287	242,000	1,338,555	78,656	59 1/2	13,283	45 1/2	3
Kleinsteinbach	448	84	65,550	302,550	5,060	55	2,700	0	15
Königsbach	1,766	208	255,050	1,286,420	51,839	48	10,900	0	8
Langensteinbach	1,123	172	144,950	682,355	98,384	22 1/2	0	0	12
Palmbach	271	46	32,650	171,620	4,869	0	0	0	22
Singen	567	98	85,150	504,920	44,141	6 1/2	3,665	46	1
Södlingen	1,106	155	149,650	1,004,660	77,798	31 1/2	0	2	0
Spießberg	645	98	57,300	248,140	41,100	0	4,593	2	25
Stupfrieh	870	124	107,550	514,460	28,199	17 1/2	5,999	48	2
Untermuschelbach	312	52	28,550	278,680	3,840	0	0	0	9
Weingarten	3,046	397	355,850	4,809,640	297,690	0	44,552	4	30
Wilferdingen	815	104	124,950	563,150	58,802	0	4,500	3	7
Wolfartsweiler	375	55	54,350	231,790	15,206	48	2,200	1	10
Wöschbach	795	101	105,450	307,715	12,918	0	0	0	8
Summa	24,983	3,507	3,821,050	17,842,950	1,055,252	11 1/2	151,658	19 1/2	

Aus dieser Uebersicht erhellt, daß die planmäßige Tilgung der Gemeindefschulden ihren geordneten Gang fortsetzt, dennoch immer noch die Summe von 151,658 fl. vorhanden ist.

Durlach, den 14. November 1838.

Großherzogliches Oberamt.

In Folge der unterm 12. August erlassenen Aufforderung, sind von den Gemeinden des diesseitigen Amtsbezirks für Rudolph Gablenz folgende Beiträge eingegangen:

von	Bar Geld.	Früchte.	Heu.	Stroh.
Weingarten	fl. fr. 1 54	—	—	—
Auerbach	3 5	—	—	—
Wolfsartweier	1 15	10 ½ Sester Dintel.	4 Bund.	22 Bund.
Durlach	23 2	—	—	—
Königsbach	6 44	—	—	—
Berghausen	4 15	3 Mtr. 1 ½ Emri.	2 Bund.	28 Bund.
Singen	4 45	2 " 2 Emri.	—	—
Wöschbach	— 53	6 " "	—	20 Bund.
Grödingen	6 31	4 " "	15 Bund.	112 Bund.
Kleinsteinbach	— 33	2 Malter.	1 Bund.	20 Bund.
Langensteinbach	4 29	—	—	—
Wilderdingen	— —	4 Mtr. 9 Emri.	—	18 Bund.
Aue	6 17	—	—	—
Hohenwetterbach	2 20	—	—	—
Palmbach	2 31	—	—	—
Grünwetterbach	8 48	—	—	—
Stupfrich	5 30	—	—	—
Söllingen	16 30	—	—	—
Ißlingen	3 3	14 Sester.	—	2 Bund.
Spielberg	— —	—	—	—

was wir zur Ehre der Geber hiemit öffentlich bekannt machen.

Durlach am 14. November 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 21719. Das Trocknen grüner Häute in den Häusern btr.

Sämmtliche Bürgermeisterämter werden angewiesen, die Verordnung im Anz. Bl. vom 14. November d. J. Nr. 91. oder Verordnungsblatt Nr. 40. sämmtlichen Metzgern, Gerbern, Händlern mit Rohhäuten, den Wasenmeistern u. zu publiciren, sie zum Vollzug mit Frist von vier Wochen aufzufordern und nach vier Wochen sich vom Vollzug zu überzeugen, wie dieß geschehen aber bis Freitag, den 28. Dezember berichtlich anzuzeigen, auch nachher das Polizeipersonale zur fortgesetzten Aufsicht anzuweisen, u. zur Anzeige der Zuwiderhandelnden zur polizeilichen Bestrafung.

Durlach den 15. November 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 21960. Der zu Menzingen, Amts Bretten, bisher am Pfingstmontag abgehaltene Jahrmarkt ist auf den Pfingstdienstag verlegt worden, was wir anmit bekannt machen.

Durlach den 20. November 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 21700.

Donnerstag 29. November

Morgens 8 Uhr

findet die Affentierung der Conscriptiionspflichtigen auf dem Rathhaus dahier statt.

Durlach den 15. November 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 21469. Durch Regierungserlaß vom 6. November 1838 Nr. 26397. erhielt Müller Walter zu Grödingen die Erlaubniß, in seinem bisher zu einer Gypsstampe bestimmt gewesenen Gebäude, eine Sägmühle errichten zu dürfen.

Durlach den 12. November 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 21395. Der wegen Diebstahlverdacht verhafteter gewesene Canonier Georg Heinrich Leusler von hier ist am 22. July d. J. gewaltsam aus seinem Arrest ausgebrochen und wurde, obwohl man ihn durch öffentliches Ausschreiben verfolgte, bisher nicht wieder eingebracht. Derselbe wird nunmehr aufgefordert, sich innerhalb sechs Wochen dahier oder bei seinem RegimentsCommando zu stellen, und über seine Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er zu gewärtigen hat, daß er als Deferteur behandelt, und die desfallsige Strafe gegen ihn erkannt werde.

Zugleich werden sämmtliche Behörden ersucht, auf ihn zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher oder an Groß. Commando der Artilleriebrigade einzuliefern.

Durlach den 10. November 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Signalement.

Alter 22 Jahr, Größe 5' 5", Körperbau stark, Gesichtsfarbe gesund, Augen blau, Haare braun, Nase dick.

Präclufiv = Bescheid.

DNr. 21835. Die Sant über den Nachlaß des Schlossermeisters Adam Kolb von Königsbach btr. werden die Gläubiger welche ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Durlach den 15. November 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. DNr. 21225. (Sant = Edict.) Ueber die Verlassenschaft des Tagelöhners Friedrich Preiß von hier wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 6. Dezember
Vormittags 8 Uhr

angeordnet.
Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Aus-

schlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 7. November 1838.

Großherzogliches Oberamt.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Alle diejenigen welche zur hiesigen Stadtcasse für erkaufte Gras, Ackerpachtzins oder sonst auf Martini d. J. verfallene Beiträge schulden, werden aufgefordert binnen 8 Tagen bei Vermeidung unangenehmer Folgen ihre Schuldigkeit abzutragen.

Durlach den 20. November 1838.

Bürgermeister Amt.

Fur.

vd. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 6. März, 15. May u. 15. Juny d. J. No. 4250., 8868. und 10,475. wird dem Kieffermeister Friedrich Franzmann von hier,

Montag den 3. Dezember d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich im Executionswege zum 2tenmal versteigert:

„Eine 2stöckige Behausung nebst 3 Schweinställen und gemeinschaftlicher Einfahrt im Badergäßle in 12 Ruthen Platz bestehend, neben Leonhard May und Gemeinderath Schmidt.“

Gerichtlicher Anschlag 2,400 fl.

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bereits 2200 fl. darauf geboten wurde und der endgültige Zuschlag ertheilt wird, auch wenn das höchste Gebot unter dem gerichtlichen Anschlag bleiben sollte.

Durlach den 19. November 1838.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vd. Ch. Rau.

Dem Tagelöhner Karl Meinger von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 24. May d. J. die nachbenannten Liegenschaften

Montag den 17. Dezember d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

A l e r.

1) 1 Br. 6 Ruth. in der Beun, neben Johann

Rappler und Gottlob Hochstätters Wtb.

Taf. 125 fl.

W e i n b e r g e.

2) 59 Ruth. im Fürstenberg, neben Adam Karher und Friedrich Jtte.

Taf. 50 fl.

3) 35 Ruth. im langen oder Altenberg, neben Karl Etschmann und Jakob Klenerts Wtb.

Taf. 50 fl.

Durlach den 13. November 1838.

Bürgermeister Amt.

Fur.

vd. Ch. Rau.

Montag den 3. Dezember d. J.

Nachmittags 3 Uhr

läßt Engelwirth Morlock

1 Brtl. Garten in den Bruchgärten, neben Schreiner Römheld und Weingärtner alt Gabriel Fleischmann zum Eigenthum öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 20. November 1838.

Bürgermeister Amt.

Fur.

vd. Ch. Rau.

Königsbach. (Markt-Verlegung.) Durch hohen Kreis Regierungsbeschluß vom 4. d. M. No. 20671. ist der Königsbacher Pfingst-Jahrmarkt, welcher jedes Jahr am Pfingstmontag abgehalten wurde, auf Montag vor Pfingsten verlegt worden, was man zur Kenntniß des Publikums bringt.

Königsbach den 15. Sept. 1838.

WMr. Bräuer.

Durlach. (Anzeige.) Die Beiträge zur Wittwenkasse werden durch Kupferschmied Märker und zwar in seinem Hause eingezogen. Alle Beitragspflichtige werden hiemit aufgefordert, ihre Schuldigkeit binnen 8 Tagen abzutragen.

Wer hiezu ein Büchlein hat, soll dasselbe mitbringen.

Durlach den 22. November 1838.

Von Deputationswegen.

Großherzoglich Badisches Ansehen

von

fünf Millionen Gulden.

Die achtzehnte Ziehung beginnt am 30. November und unter 6800 Loose müssen fl. 40000, 20000, 10000, 5000, 3000, 2000, 6 à 1000, 12 à 500, 10 à 300, 15 à 200, 100 à 100 re. re. gewonnen werden.

Die Einlage eines Looses beträgt fl. 122 Da in dessen jedem Loose wenigstens fl. 86 Gewinn zufallen muß, so können solche im Voraus abgezogen werden und empfehle daher ganze Loose à fl. 36, halbe à fl. 18, viertel à fl. 9 bestens.

Ziehungsliste wird nach der Ziehung pünktlich jedem Abnehmer zugesandt.

Julius Stiebel, Banquier

in Frankfurt am Main.

Privat-Nachrichten.

Bei Unterzeichnetem kostet von heute an, guter harter Zucker 24 fr. das Pfund; 39 fl. der Cent; 25 1/2 fr. per Pfund bei ganzen Hüthen.
Durlach den 22. November 1838.

C. W. Eisenlohr.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Ehre, einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß er in hiesigem Orte eine vollkommen assortirte Ellenwaaren-Handlung errichtet hat, bestehend in allen Sorten wollener Tücher, die Elle zu 48 fr. bis zu fl. 6, Biebor, Moltons, 1/2 breite Cat-tone, Leinwand, Barchent, Baumwollenzeuge, Jaconets, Perquals und Molles, wolkene und baumwollene Halbtücher, alle Farben 1/2 breite Merinos, und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unterzeichneter wird ein besonderes Augenmerk haben, seine Abnehmer reell und redlich zu bedienen, und bittet um geneigten Zuspruch.

L. H. Prager

im Hause seines Schwiegervaters
Isac Goldschmidt
in Grödingen.

Bei Pfleger Eberhard Klenert in Wolfartsweier können 200 fl. zu 4 1/2 proCt. sogleich erhoben werden.

Bei Pfleger Joh. Jakob Wagner in Grödingen können 150 fl. Pfleggeld ausgeliehen werden.

Aus der Almosenkasse in Grünwettersbach werden 200 fl. Capital zu 4 1/2 Procent gegen gerichtliche Versicherung ausgeliehen und können sogleich bei Almosenverrechner Höger daselbst erhoben werden.

Bei Joh. Seefried in Königsbach liegen 200 fl. Pfleggelder zu 5 pCt. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e t r a u t

am 15. November: Karl Friedrich Böckle, Bürger u. Metzgermeister, Sohn von Friedr. Matth. Böckle, Bürger u. Metzgermeister und Magdalene Juliane Katharine Leber, Tochter von Joh. Adam Leber, Bürger u. Metzgermeister.

am 20. November: Herr Friedrich Franz Märklin, Bürger und Gastgeber zum Hirsch, Sohn von Herrn Jak. Friedr. Märklin, Gastgeber zum Hirsch und Jungfrau Heinriette Becker, Tochter von Herrn Friedr. Becker, Bürger und Gastgeber zum Koble in Eichtersheim.

G e b o r e n

am 11. November: Magdalene Elisabeth — Vater Johann Michael Schwarz, Bürger und Fuhrmann.

am 14. Novbr: Gustav Philipp Joseph Christoph — Vater Karl Christian Hochschild, Bürger u. Bäcker.

am 15. Novbr: Andreas Christian — Vater Erhard Johann Ammann, Bürger u. Webermeister. Starb wieder am 16. Nov.

am 18. November: Christian — Vater Christian Jakob Eder, Bürger u. Seifenfedermeister. Dieses Kind starb wieder 10 Stunden nach der Geburt.

G e s t o r b e n

am 12. Novbr: Maximilian Kasimir — Vater Karl Diesebacher, Bgr u. Schneidermeister; alt 5 Monat, 14 Tage.

am 16. Novbr: Karl Friedrich — V. Karl Heint. Egeter, Bgr u. Schuhmachermeister; alt 2 Jahre.

am 18. Novbr: Juliane Katharine Christine — Vater Johann Lang, Bgr und Steinhauer; alt 1 Jahr, 5 Monate, 9 Tage.

am 19. Novbr: Sophie Jakobine — V. Franz Engel, Bürger und Steinhauer; alt 1 Jahr, 10 Monate, 19 Tage.

am 20. Novbr: Dorothee Franziska — Vater Johann Philipp Ungeheuer, Bgr u. Radlermeister; alt 1 Jahr, 6 Monate, 21 Tage.

Frucht-Preise

vom 17. November 1838 in Durlach.

Das Malter	fl. fr.	Mittelpreis:
Weizen	41 45	
Kernen, neuer	42 43	
Kernen, alter	6 15	
Korn, neues	6 30	
Gerste	6 40	
Welschorn	5 24	
Haber		

Einfuhr-Summe: 626 Malter.
Worunter waren: 459 Malter Kernen, 167 — Haber.
Summe des Vorraths: 626 Malter.
Verkauft wurden heute: 626 Malter.

B r o d - T a p e .

Ein Weck zu 2 fr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.
Weißbrod zu 6 — — — — — 1 — — — —
Schwarzbrod zu 10 fr. soll — — — — — 5 — — — —

Die von der Staatspolizeibehörde für den Monat November regulirte Fleischtare ist:

Mastochsenfleisch das Pfund	10 fr.
Schmalfleisch " " "	8 " "
Kalbsteisch " " "	9 " "
Hammelfleisch " " "	7 " "
Schweinefleisch " " "	10 " "

Das Pfund Rindschmalz kostet	22 fr.
— — Schweineschmalz	24 —
— — Butter	19 —
Lichter, gezogene das Pfund	24 —
— gegossene	22 —
Seife	16 —
Dhsenunschlitt, rohes	15 —
Der Centner Heu	1 fl. — fr.
Hundert Bund Stroh	11 — —
Das Maß Holz, hartes, kostet	22 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.